

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

— Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig —
Umschlag zu Nr. 58. Leipzig, Montag den 10. März 1930. 97. Jahrgang.

Mitte März erscheint der neue Roman von

JOE LEDERER

Musik der Nacht

1.—8. Tausend. Umfang 264 Seiten. Preis: Brosch. M. 3.50, Leinen M. 5.80

Ⓩ

Wir gaben diesem erlesenen Buch eine erlesene Ausstattung: flexibler Einband aus Ballonleinen mit eingedruckter Zeichnung von Hilde Richter-Laskawy, von der auch der Schutzumschlag stammt.

Ⓩ

Man hat gewartet auf dieses zweite Buch von Joe Lederer, deren Erstlingswerk „Das Mädchen George“ (12.—18. Tausend) sich mit einem Schlage das Interesse und die Liebe der Leser, besonders der Frauen, gewonnen hat: Dieses zweite Buch wird sie berühmt machen. Wer schreibt heute in Deutschland noch mit solcher Zartheit, solchem Charme?

K. H. Ruppel (Kölnische Zeitung) schreibt: „Dieser berückende Liebesroman, mit einer Psychologie, wie sie die besten Franzosen nicht intuitiver gestalten können, erfüllt von der Schönheit und Tiefe einer dichterischen Sprache, die aus der wertvollsten, gültigsten Überlieferung deutscher Prosa stammt, setzt das durch die Diktatur der Sachlichkeit aus der Literatur verbannte Erlebnis wieder in seine Rechte ein. Joe Lederer, die ich für

die schönste Hoffnung unter den jungen Schriftstellern deutscher Sprache

halte, hat eine zarte, wunderbare Glut in sich, die Nerven, sie zu spüren, die Phantasie, sich ihr hinzugeben, die Kraft, die Gestalt herauszuschmelzen. Der Titel ist das Siegel dieses Werkes, das klar und geformt ist, wie eine leidenschaftliche und innige Melodie, die aus dem Dunkel kommt:

Musik der Nacht, — der geheimste, tiefste Zauber, den es gibt.“

Universitas Deutsche Verlags-Aktiengesellschaft
Berlin W 50, Tauentzienstrasse 5